Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

18.1.1863 (No. 17)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 17. Sonntag den 18. Januar 1863.

Danksagung.

Nr. 713. Für die hiesigen Armen haben wir erhalten: 6 fl. Ertrag einer Sammlung auf dem Balle der Herrschaftsdiener am 11. d. M. in der goldenen Waage; durch das Bürgermeisteramt übergeben: 1 fl. 15 kr. von Hrn. Th. Groos; an Zeugengebühren: 12 kr. von Hrn. Karl Fachon; 12 kr. von Frau Kappler Wittwe. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 17. Januar 1863.

Großh. Armenkommission.
Richard.

Privatspargesellschaft.

Abholung der Sparbüchlein.

Die Sparbüchlein, welche zur Abrechnung übergeben worden sind, können

Montag den 19. d. M.
Dienstag „ 20. „ „ und
Mittwoch „ 21. „ „

Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr,

Karlsstraße Nr. 9 im untern Stock,

gegen Rückgabe der erhaltenen Zettel wieder abgeholt werden.

Diejenigen Mitglieder, welche bisher versäumt haben, ihre Sparbüchlein zur Abrechnung vorzulegen, werden aufgefordert, sie ohne Verzug in obigem Lokale gegen Bescheinigung abzugeben.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß vom 21. d. M. an, wieder regelmäßig jeden Mittwoch, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, Zahltage abgehalten werden.

Karlsruhe, den 17. Januar 1863.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Die Vertilgung der Raupennester betreffend.

Unter Hinweisung auf die in diesem Blatte erlassene Bekanntmachung vom 26. November 1862, wornach man die Grundbesitzer aufgefordert hat, die Obst- und Zierbäume, sowie Gesträuche in Gärten und auf Aeckern von Raupen zu reinigen und letztere zu vertilgen, wird diese Aufforderung unter dem Bedrohen wiederholt, daß die unterlassene Reinigung nach Ablauf des 15. Februars mit der ordnungsmäßigen Strafe belegt wird.

Karlsruhe, den 15. Januar 1863.

Gemeinderath.
Malsch. Dölling.

Hausversteigerung.

Die Cafetier Reinhard's Erben lassen das ihnen zugehörige Wohnhaus, vorderer Zirkel Nr. 8, künftigen

Mittwoch den 21. Januar 1863,
Nachmittags 2 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notars Grimmer einer öffentlichen Versteigerung aussetzen.

Die Verkaufsbedingungen können bei Letzterem eingesehen werden.

Rüppurr. Versteigerung.

Der Unterzeichnete läßt wegen Geschäftsveränderung

Dienstag den 20. d. M.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

verschiedene Wirthschaftsgeräthschaften, Faß- und Bandgeschirr, sowie circa 1 Fuder Barnhalter Weine und circa 1 Fuder Obstwein in seiner Wohnung gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Rüppurr, den 13. Januar 1863.

David Bayer, Lammwirth.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (kleine) Nr. 6 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, sowie Durlacherthorstraße Nr. 61 ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, zu vermiethen und können beide auf den 23. April bezogen werden. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

Langestraße Nr. 18 ist der zweite und dritte Stock, bestehend jeder aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, Theil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen beim Eigenthümer selbst, Langestraße Nr. 123.

Wohnung zu vermiethen.

In dem neuerbauten Hause, Kronenstraße Nr. 60 b ist der zweite und dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, (jedes mit besonderm Eingang) Küche, Mansardenzimmer, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

In guter Geschäftslage der Langenstraße ist ein Laden nebst Wohnung, sowie ferner eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof und übrigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermiethen, und Näheres Langestraße Nr. 213 zu erfragen.

Wohnungen zu vermiethen.

Vor dem Friedrichsthor ist eine sehr freundliche Wohnung in der bel-etage, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Alkoven, 1 Küche, 1 Keller, 1 Speicher nebst sonstiger Zugehörde auf **23. April d. J.** an eine kinderlose Familie zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt

das öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Magdkammern, Antheil am Keller, Waschhaus und Trockenspeicher, zunächst dem Friedrichsthor, ist auf den 23. April d. J. zu beziehen. Näheres Zähringerstraße Nr. 50 im zweiten Stock.

N.B. Nr. 2242. **Wohnungsvermiethung.** In der Stephanienstraße ist auf den 23. April ein zweiter Stock, für sich abgeschlossen, bestehend in fünf Zimmern, Alkof, Kammern, Küche, Keller ꝛc., auf Verlangen auch Stallung für zwei Pferde, Kutscherzimmer ꝛc. zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Mühlburg.

In der Hauptstraße Nr. 162 ist auf den 23. April der obere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst Waschhaus zu vermiethen. In demselben Haus kann auch der untere Stock, welcher sich zu verschiedenen Geschäften eignet, abgegeben werden. Näheres zu erfragen bei Hrn. Bürgermeister Sutter in Mühlburg.

Zimmer zu vermiethen.

In der Stephanienstraße Nr. 36 sind zwei möblirte Zimmer für einen Herrn Abgeordneten oder sonstigen Beamten zu vermiethen.

Zwei freundliche Zimmer, wovon eines **heizbar** (mit Kochofen), sind bis den 1. Februar mit oder ohne Bett und Möbel zu vermiethen bei **J. Schweizer,** Hofpflästerer, vor dem Ettlingerthor (Beiertheimerstraße).

In einer der schönsten Lagen der Stadt sind zwei elegant möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Februar an einen einzelnen Herrn zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Zähringerstraße Nr. 13 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer, welches auf die Straße geht, zu vermiethen und kann sogleich oder auf den 1. Februar bezogen werden.

Zimmer zu vermiethen.

Ritterstraße Nr 8 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder 1. Februar zu vermiethen Näheres im untern Stock.

Wohnungsgesuche.

Zwei achtbare ältere Damen wünschen auf **23. April d. J.** eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen zu miethen und ertheilt hierüber nähere Auskunft das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Eine stille Familie, aus **2** Personen bestehend, wünscht auf **23. Januar** oder spätestens **23. April** eine freundliche Wohnung von 5—6 Zimmern sammt Zugehörde, wenn thunlich in der Stephanien-, Neuthor- oder an der Kriegsstraße ꝛc., zu miethen und nimmt desfallsige Offerten entgegen das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstanträge.**] Eine tüchtige Köchin und ein Zimmermädchen, welche allen Anforderungen eines guten Hauses entsprechen können, gute Zeugnisse besitzen, finden sogleich Stellen. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 91.

[Dienstgesuch.] Ein fleißiges, reinliches Mädchen, das kochen, waschen, spinnen und putzen kann, über Treue und gutes Betragen die besten Zeugnisse hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 19 Jahren sucht einen Dienst als Zimmermädchen oder in eine kleine Haushaltung. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 18.

Kapital zu verleihen.

Ein Kapital von **7,000 fl.** ist sogleich gegen landesübliche Verzinsung und hypothekarische Sicherheit auszuleihen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Kapitalgesuch.

Ein Kapital von **13,000 fl.** wird zu landläufigem Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

☞ **Tüchtige Blumenmacherinnen, sowie Lehrmädchen werden gesucht in der Blumenfabrik von**

Dorn & Daumiller.

☛ Ein Rechnungsbeamter a. D. wünscht seine freie Zeit durch Uebernahme von Privatinventuren, Verwalterstellen und sonstige in dieses Fach einschlagende Geschäfte auszufüllen. Auskunft hierüber im Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 2252. **Dienstgesuch.** Ein Herrschaftsdiener, welcher gute Zeugnisse besitzt und einer Rekommandation werth ist, wünscht bis den 1. Februar eine passende Stelle zu erhalten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nro. 237 nächst dem Mühlburgerthor.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gut erzogener, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann, findet bis Ostern auf unserm Comptoir eine Lehrstelle.

Chr. Weise & Comp.

Verloren.

Letzten Montag Abend wurde durch die Langestraße eine silberne **Ehrenpreis-Auszeichnung** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung in der Infanterie-Kaserne, Zimmer Nr. 151, abzugeben.

Hausverkauf.

Das zweistöckige Wohnhaus mit Mansardenzimmern, Seitenbau rechts und links, nebst schönem Hof in der Amalienstraße Nr. 9 ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei Kaufmann Louis Steurer, am Spitalplatz.

Hausverkauf.

Ein Haus mit eingerichteter Bäckerei in bester Lage, welches zu jedem andern Geschäft geeignet ist, ist aus freier Hand zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

In Nr. 229 der Langenstraße, im Hinterhaus, ist ein sehr gutes Biber'sches **Tafel-Klavier** billig zu verkaufen.

Ein **Pianino** in Palisander von einer der besten Fabriken Londons ist zu verkaufen. Für musikalisch gebildete Spieler (besonders Damen) bietet sich die seltene Gelegenheit, ein solches billig zu erlangen. Es ist das letzte Stück aus früher gehaltenen Vorräthen und wird wegen Aufgabe des Geschäfts bedeutend unter dem Fabrikpreis abgegeben. Das Nähere zu erfragen bei Musiklehrer Haunz, zwischen 2—4 Uhr, Nr. 30, Spitalstraße.

Die Augsburger allgemeine Zeitung sammt Beilage von den Jahrgängen 1861 und 1862, in 24 Päcken vollständig und wohlerhalten ist billigen Preises zu haben: Karlsstraße Nr. 13 c im zweiten Stock.

Holzverkauf.

Vier bis fünf Klafter sehr schönes, dürres waldbuchenes Scheitenholz sind billigst zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Blumenstraße Nr. 5 ist ein **Klavier** sogleich billig zu verkaufen.

Gänseschmalz,

rein ausgelassenes, ist um annehmbaren Preis zu verkaufen. Wo? ist zu erfragen Zähringerstraße Nr. 84 im dritten Stock.

Anzeige.

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermiethen in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

Moritz Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10.

☛ Anzeige.

Innerer Zirkel Nr. 19 werden **Betten** und **Möbel** billig vermiethet.

Klavier zu vermiethen.

Ein gut unterhaltenes Klavier mit einem dazu gehörigen Drehstuhl ist zu vermiethen, jedoch nicht unter 2 bis 3 Monaten. Das Nähere Akademiestraße Nr. 28 im Hinterhaus im obern Stock.

Anzeige.

Bei Zimmermeister Meeß vor dem Friedrichsthor wird **Spanerde** um billigen Preis abgegeben.

Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Bettcouvertenund Frauenröcke-Abnähen in und außer dem Hause und wird sich bestreben, das bis jetzt geschenkte Zutrauen zu erhalten durch schöne Arbeit und reelle Bedienung und bittet um geneigten Zuspruch. Meine Wohnung ist Karlsstraße Nr. 33 im 3. Stock.

K. Sonst Wittwe.

Die Nähmaschine

hat mein Geschäft in letzter Zeit derart gefördert, daß ich sowohl im **Weißnähen** wie auch im **Kleidermachen** die feinste Arbeit annehmen und auch in Bälde gefertigt zur Zufriedenheit des Bestellers abgeben kann, weßhalb sich hiermit bestens empfiehlt

M. Collet,
Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im obern Stock.

Piano-Unterricht.

Zu Ende dieses Monats werden bei Unterzeichnetem 2, im Laufe des Februars 3 weitere Pianolektionen frei. Ich wünsche solche wie bisher vorzugsweise entweder begabten Anfängern, oder solchen erwachsenen Schülern zu widmen, welche zur Fortsetzung musikalischer Studien Ernst und Ausdauer mitbringen. Die Adressen beliebe man bei mir Spitalplatz Nr. 30, zwischen 2—4 Uhr, oder in den Musikalienhandlungen der Herren Frey und Bielefeld abzugeben.

Fr. Haunz.

Zeichnenunterricht!

Ein gebildetes Frauenzimmer empfiehlt ihren Unterricht nicht allein im Zeichnen von Köpfen, Landschaften, Blumen, Früchten u. s. w., sondern auf Verlangen auch im Malen von Pastell, Aquarell und Oel.

Die geehrten Eltern, deren Töchter diese Kunst zu erlernen wünschen, können das Nähere täglich zwischen ein und zwei Uhr Langestraße Nr. 38 drei Treppen hoch erfahren.

Ein sowohl theoretisch als praktisch gebildeter Stenograph wünscht einige freie Stunden mit Unterricht in der Stenographie nach Gabelsberger's System auszufüllen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sich hier als **Herren- und Damen-Friseur** etablirt hat.

Mein eifrigstes Bestreben wird sein, meine verehrten Gönner schnell und pünktlich zu bedienen.

Karlsruhe, den 16. Januar 1863.

Georg Puder, Friseur.

Bis zur vollständigen Herstellung meines Geschäftslokals, welches ich noch besonders empfehlend anzeige werde, bitte ich, etwaige Aufträge bei Herrn Hofkürschner Singer, Lammstraße Nr. 2, oder Akademiestraße Nr. 27 im Seitenbau abzugeben.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt die ersten ger. **Schellfische** (zubereitet wie Soles), ebenso ganz frische Schellfische, Soles, Turbots, Bückinge, Gangfische, frische Austern, Caviar und billige Homards, ger. Winterlachs, Straßburger Gänseleberpasteten und feinste Würste, schönes franz. Geflügel, frische getrocknete und eingedämpfte Perrigord-Trüffel, Champignons, Morcheln, Oliven, Capern, Sardellen 2c.,

— auch schöne pommer'sche **Gänsebrüste.** —

Frisches

Alpenbutterschmalz

ist eingetroffen und empfehle ich solches nebst holl. **Vollhäringen** in $^1/_8$ und $^1/_{16}$ Tönnchen billigst möglich, **Sardellen,** feinst marinirten **Häringen,** feinsten **Emmenthaler** und **Limburger Käse.**

Louis Steurer,
am Spitalplatz.

Aechten

Gelbrüben-Kaffee,

frischen

Eichel-Kaffee

empfiehlt

C. F. Dollmätsch Sohn,
am Marktplatz.

Zu Neubauten:

Pariser Thürschlösser, einfach bis Brahma-System,
Thürdrücker und Knöpfe in Glas und Metall,
Thürplatten in Crystall und Glas,
Vorhang-Stangen-Patères-Ringe &c. in verschiedenen polirten Hölzern.

A. Winter & Sohn.

Buchel-Oel

in reinster, wohlschmeckender Qualität billigst bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Anzeige.

Heute frische **Berliner Pfannkuchen** bei

Wilh. Becker, Conditor,
Erbprinzenstraße Nr. 16.

Berliner Pfannkuchen

jeden Tag frisch, Fastnachtsküchlein, Kuchen, Torten, Braunschweiger Kuchen, Theebackereien, sowie gutes Mandel- und Luftconfekt empfiehlt

Karl Loos, Conditor,
Langestraße Nr. 18.

Heute ganz frische Schellfische, Bückinge zum Braten und Rohessen; ferner fein marinirte Häringe, Milchner-Häringe, neue holl. und franz. Sardellen bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Corsetten

von weißem und grauem Stoff, solide Handarbeit, von 2 fl. bis 7 fl.

Crinolinen,

überzogene, weiß und farbig von 3 fl. 36 kr. an.

Ballhandschuhe

für Herren und Damen.

Fertige **Unterärmel, Chemisetten,** weiße **Herrenbinden,** weiße und farbige **Tarlatans** zu Ballkleidern empfiehlt

Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstaße Nr. 26.

Ballkleider

zu **herabgesetzten** Preisen empfehlen in großer Auswahl

Leipheimer & Weeber.

Maskenballstoffe

in Seide, Wolle, Halbwolle, Baumwolle empfehlen in schöner Auswahl

L. S. Leon Söhne.

Für Ballkleider

empfehle ich in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen:

Tüll in allen Breiten, **Gaze éternel,** weiß, farbig und brochirt, **Tarlatane,** weiß, farbig und bedruckt, **Sorties de bal.**

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Aeltere farbige Tarlatane werden von 12 kr. an abgegeben.

Zu bevorstehenden

Masken- u. Gesellschaftsbällen, Carneval- u. Narrensitzungen

empfehle ich eine große Auswahl **ganz neuer,** eigens dazu angefertigter Gegenstände in **Kopfbedeckungen, Orden** und **Dekorirungen** für Cotillon-Touren zu außerordentlich billigen Preisen, und wird bei Abnahme von größeren Parthien oder für Wiederverkäufer ein entsprechender Rabatt zugesichert.

F. Distelhorst,
Herrenstraße Nr. 20 b.

Thee

ächt chinesischer, eigener Importation in allen Sorten, en gros & en détail, zu billigen Preisen bei

Moritz Kahn, Herrenstraße Nr. 8.

Erdöl-Lampen

in seltenster Auswahl und auffallend billig, sowie zu Abänderungen anderer Lampen empfiehlt sich bestens

W. Göttle.

N.B. Eine schöne Auswahl Porzellan-Lampen für Erdöl ist zum Ausverkauf aufgestellt.

Spinn-Hanf, Flachs und Spinnradsaiten

in großer Auswahl bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Canetti (Weberrohr)

in schöner Waare en gros et en détail empfiehlt

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Amerikanisches Erdöl (Petroleum)

wasserhelles und gut gereinigtes empfiehlt billigst

W. E. Born,
innerer Zirkel Nr. 15.

Converten-Wolle und wollene Bettdecken

empfiehlt in bester Qualität billigst

Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87.

Die erwartete Sendung

Wasserkissen, Luftkissen, Stechbecken

ist eingetroffen und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

A. Kohm,
chirurg. Instrumentenmacher,
Waldstraße Nr. 29.

☞ Anzeige.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich der hiesigen Einwohnerschaft im Putzen der Oefen und Herde. Aufträge wollen bei Herrn Hoflieferant Conradin Haagel, der die Gefälligkeit hat, solche anzunehmen, und bei mir, Spitalstraße Nr. 7, im dritten Stock abgegeben werden.

J. Kuntz, Ofenputzer.

Maskenball.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß der bereits angekündigte Maskenball Sonntag den 25. d. M. im Gasthaus zum weißen Löwen stattfindet. Für gut besetzte Musik, sowie auch für Maskenanzüge wird bestens gesorgt werden.

Billete sind in meiner Wohnung, Durlacherthorstraße Nr. 2 im zweiten Stock, sowie am Abend des Maskenballs an der Kasse zu haben. Ich bitte um geneigten Zuspruch.

Entrée für Herren 30 kr., für Damen 18 kr.
Anfang 7 Uhr.

Karl Nehrlich, Tanzlehrer.

Auf dem

Holz-Hofe

des **J. Meister,** vis-à-vis dem ehemaligen Promenadehaus an der Kriegsstraße hier,

werden nachstehende Holzgattungen zu den beigesetzten Preisen abgegeben:

	per Klafter
waldbuchen Scheiterholz . . .	22 fl. — kr.
gut **forlen,** besonders für Steinkohlen-Anfeuerung	13 fl. — kr.

Bestellungen werden angenommen von Herrn Kaufmann **Dollmätsch** am Marktplatz, und in meiner Wohnung, Karlsstraße Nr. 31.

Jakob Meister.

Anzeige.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er auf kommende Ostern 1863 den Bedarf der **Osternkuchen** das Pfund à 9 kr. frei in's Haus geliefert, übernimmt.

Derselbe macht sich verbindlich, daß dieselben nach religiöser Vorschrift zubereitet werden. Bestellungen hierüber wollen franko bei mir gemacht werden.

Louis Wolf, Bäckermeister in Oestringen.

Röscher Bausand,

welcher sich vorzüglich zur Bestreuung der **Trottoirs** und **Gartenwege** eignet, wird billigst abgegeben und beigeführt; es können Bestellungen bei Unterzeichnetem, sowie auch bei Hrn. Thorwart Arnold, am Ettlingerthor, gemacht werden.

J. Schweizer, Hof-Pflästerer, vor dem Ettlingerthor (Beiertheimerstraße).

Ballkleider, Masken und Dominos

sind billig zu verleihen Spitalstraße Nr. 31 im zweiten Stock (im Hause der Sophien-Schule).

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem wird heute Sonntag den 18. d. M. ein **Bürgerball** abgehalten werden, wozu ergebenst einladet

F. Lipp, zur goldenen Waage.

Die Liste zum Unterzeichnen ist heute noch aufgelegt.

Extra-Gebräu

in vorzüglicher Güte und Feinheit empfiehlt

Clever.

Bock-Bier

wird von heute an verzapft bei

L. Geiger.

Extra-Gebräu

bei **S. Moninger,** Bierbrauer.

Tanz-Unterhaltung

findet heute (Sonntag) bei Unterzeichnetem statt, wozu höflichst einladet

Anfang 5 Uhr.

Seyfried, zum weißen Löwen.

Gute, schwarze Tinte

in Krügen à 12 und 16 kr., zu haben bei

Müller & Gräff,
Zähringerstraße Nr. 96.

Eintracht.

Montag den 19. Januar

Abendunterhaltung.

Anfang 7 Uhr. Das Comite.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgen, Montag, Abends 8 Uhr, versammelt sich der Verein in der **goldenen Waage.**

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. Januar. I. Quart. 10. Abonnementsvorstellung. **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in drei Aufzügen, von Richard Wagner.

Eisenbahnfahrten:

Nachts 10 Uhr nach Pforzheim.
Nachts 10 Uhr 5 Minuten nach Rastatt.

Dienstag den 20. Januar. I. Quart. 11. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Der Copist.** Schauspiel in einem Akt nach Meilhac, von Hiltl. Hierauf, zum Erstenmale: **Eine Parthie Piquet.** Lustspiel in einem Akt, von Fournier und Meyer. Zum Beschluß: **Englisch!** Posse in einem Akt, von Görner. Pernet, Chevalier Rocheferrier u. Ippelberger: Hr. Theodor Löwe, Oberregisseur des Stadttheaters zu Elberfeld, als erste Gastrolle.

Notizen für Montag 19. Januar:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus d. Nachlasse von Friseur Huber, Vorm. 9 Uhr und Nachm. 2 Uhr, in der Lammstraße Nr. 2.

Teutschneureuth, Bürgermeisteramt: Holzversteigerung, Vorm. 9 Uhr auf der Eggensteiner Allee bei dem Teutschneureuther Feld.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15}, 11^{15} Morgens,	4^{43} Nachm.	
	Mühlb. Thor	„ 6^{24}, 11^{24} „	4^{52} „	

Maxau Abg. 7^{15}, 12 Morgens, 6^{15} Abends.

Die Hemden-Verfertigungs-Anstalt
von
Heinrich Hofmann

beehrt sich anzuzeigen, daß ihr

die neuesten Hemden-Einsätze, glatt und gestickt,
für Ball- und Soirée-Hemden,

sowie auch **Modelle für Herren- und Damen-Hemden** eingegangen sind.

Sie ladet zu gefälligen Bestellungen ein, die ebenso prompt als perfekt ausgeführt werden.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit ergebenst zur Kenntniß zu bringen, daß ich mich als **Schlossermeister** dahier etablirt habe und in der **Spitalstraße Nr. 16** eingezogen bin. Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich zur Uebernahme aller in dies Fach einschlägigen Arbeiten und Reparaturen unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung und dauerhafter Arbeit.

Karl Geyer, Schlossermeister,
Spitalstraße Nr. 16.

Unser **reichhaltiges Lager selbstverfertigter**
Herren- und **Frauen-Tag-** und **Nachthemden,**
Knaben- und **Mädchen-Hemden,**
Herren-Unterbeinkleider in **Schirting, Leinen** und **Flanell,**
Herren-Unterjäckchen und **Hemden** in **Flanell,**
Hemden-Einsätze in **Schirting, Leinen** und **ächtem Batist,**
Krägen (faux cols) in den **neuesten** Formen
empfehlen wir zur geneigten Abnahme mit dem Bemerken, daß Wäsche-Bestellungen **auf Maaß** oder nach **Modellen** unter Zusicherung **vorzüglicher Arbeit** und **sehr billiger Preise rasch ausgeführt** werden.

D. A. Levinger & Cie.,
Langestraße Nr. 108, neben dem Frauenverein.

Böhmische Fasanen und **Feldhühner,**
Auerhühner, Birkhühner,
großes französisches Geflügel, als:
Chapons de Bresse, Poulards,
Straßburger Bratgänse
sind heute frisch eingetroffen bei

Richard Haas,
Wildpret- und Geflügel-Handlung.

Ruhrer Steinkohlen.

Eine frische Sendung Fettschrott ist in Leopoldshafen eingetroffen und werden Bestellungen hierauf wie früher von den Herren
Hofwagner Louis Kautt, Waldhornstraße,
Vergolder Carl Krauth, Eck der Langen- und Kasernenstraße,
Kaufmann Ferdinand Schneider, Amalienstraße,
sowie bei mir angenommen und bestens besorgt.

E. Link, Durlacherthorstraße Nr. 34.

Eine große Nachsendung!

von der Leipziger Neujahrs-Messe veranlaßt uns den **Ausverkauf**
von Leinen- und Halbleinen-Waaren
noch einige Tage fortzusetzen.

Die Nachsendung besteht besonders in den bereits vergriffenen und so sehr beliebten

Bielefelder- und Hausmacherleinen,

sowie in den billigen Stuben- und Küchenhandtüchern und unappretirten feinen leinenen Taschentüchern, das halbe Dutzend von 1 fl. 45 kr. an.

Die von gewissen Leinenhändlern angezeigten Leinwande, die meistens nur in schlesischem Fabrikat bestehen, welche zu 15—30 fl. per Stück angepriesen, verkaufen wir in ganz gleicher Qualität à 10, 12—15 fl. in großen Stücken von 60 Ellen.

Das Lager enthält: **Bielefelder und Hausmacher-Leinen**, alle Sorten **Handtücher, Taschentücher, Tisch- und Tafelgedecke** in Damast und Gebild, **Thee- und Kaffeedecken, Batist-Taschentücher**, sowie

500 Stück Stahlreif-Crinolinen mit unzerbrechlichen Stahlreifen von 18 kr. an.

Preis-Verzeichniss zu festen Preisen!

Shirtings, der sonst 15—18 kr. kostete à 11 und 12 kr.

Brüsseler Negligé-Hauben 12, 18, 24 kr., **1 Tischtuch** 36 kr.

Neueste Stahl- und Uhrfeder-Crinolins für Damen à 36 kr., 48 kr., 1 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Chenillen-Colliers à 3 kr.

Glacéhandschuhe, das Paar 18 und 24 kr. Schwarze **Schleier** à 18, 24 kr.

Imitirte Taschentücher, das halbe Dutzend 36, 48 kr.

Reinleinene Taschentücher, das halbe Dtzd. 48 kr., 1 fl. 24 kr. und höher.

Leinene Brusteinsätze für Herrenhemden, das halbe Dutzend 2 bis 4 fl.

Weiße Stubenhandtücher, abgepaßt, das halbe Dutzend 1 fl. 45 kr., 2 fl., pr. Elle 6, 8, 10 bis 18 kr.

Küchenhandtücher, das halbe Dutzend 36, 48 kr., pr. Elle 5, 6 kr, schwere leinene 9 kr. für Kuchen und Werkstätten.

Leinwand in gemischter Qualität, das Stück 6 bis 7 fl., 1 Stück zu einem Dutzend Arbeitshemden 10—16 fl.

Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 13, 14½, 18, 24 bis 30 fl. Holländische Leinen mit rundem egalem Faden, sehr weißer dießjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 18 bis 35 fl. Hanfleinen aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 13 bis 25 fl. — Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 12 bis 18 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem, feinen Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 6 fl. 30 kr. Reinleinen Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13 bis 40 fl. Reinleinene Tischtücher ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. und höher. Reinleinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois reinleinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 kr. an, wie auch Dessert-Servietten.

500 Dtzd. weiße reinleinene Taschentücher für Damen und Herren, das ½ Dtzd. 1 fl. 12., fl. 1. 30, fl. 2 bis fl. 5. — **Französische batistleinene Taschentücher**, mit eleganten breiten Bordüren, **Batist-Clair**, das halbe Dtzd. 2 bis 10 fl. Halbleinene Taschentücher, das halbe Dutzend 30 kr. bis 1 fl. 12/4 breite Betttücher-Leinen ohne Naht. Tischtücher ohne Naht, das viertel Dtzd. fl. 2. 30 bis fl. 3. 30.

Der Ausverkauf dauert nur noch einige Tage im Hause des Herrn Ph. Daniel Meyer, Hoflieferant, Ritterstraße, vis-à-vis dem Herrn F. Wilhelm Döring.

Ebler & Comp.
aus Mannheim.

In demselben Lokale befinden sich zum Ausverkauf
Regenschirme, Gummischuhe, Wachstuche, Rouleaux ꝛc.

und werden dieselbe durch vortheilhafte Einkäufe bedeutend billiger verkauft als sonst.

Schwerste seidene Regenschirme, elegant gearbeitet, von 4 fl. bis 6 fl. 30 kr. Dieselben in französischer Stegs- und Crolle-Seide mit Fischbein und Bragengestellen zu etwas höheren Preisen.

Regenschirme in Baumwolle und Alpaca-Stoffen (Wolle und Seide) von 1 fl. 12 kr., 2 fl. 30 kr., 2 fl. 42 kr. bis 3 fl. 30 kr. Alte Gestelle werden hoch an Zahlung angenommen.

Unterhosen und **Jacken** von 36 kr. an.

Feine Gesundheitsjacken auf dem bloßen Leib zu tragen, in Wolle, Seide und Tricot, von 48 kr., 2 fl. bis 5 fl.

Gummischuhe für Damen 42 kr. bis 1 fl. 6 kr.

Alsdann eine **unübertreffliche Qualität Gummischuhe** (ächt amerikanische) für deren Güte Jahre lang garantirt wird, zu nur etwas höheren Preisen.

Gummischuhe für Herren 1 fl. bis 1 fl. 30 kr.

Gummischuhe für Kinder 36 kr. bis 54 kr.

Fabrik-Lager für feingemalte Fenster-Rouleaux in Landschaften, Bouquets, Medaillon Heiligenbildern ꝛc. ꝛc. von 48 kr. bis 1 fl. 30 kr., 1 fl 48 kr. bis 3 fl.

Gutta-Percha-Wachstuche abgepaßt und nach der Elle auf alle Meubles passend, von jahrelanger Dauerhaftigkeit, euerim billig.

Für Briefmarken-Sammler!

Ich erlaube mir hiemit ergebenst anzuzeigen, daß mir eine Sendung **Briefmarken-Albums** in verschiedenen, mehr oder minder eleganten Einbänden zum Verkauf übergeben worden ist.

Diese Albums haben durch ihre sinn- und lehrreiche Einrichtung, da sie nicht nur eine genaue Beschreibung der Briefmarken aus **allen Staaten** der Welt, sondern auch geologische und geographische Notizen über diese liefern, die vollste Anerkennung und Empfehlung überall erhalten; auch erfreuen sie sich in Folge ihrer Billigkeit eines großen Absatzes. Aufträge hierauf werden bestens besorgt.

C. Drück,
Erbprinzenstraße Nr. 23.

Verkaufslokal befindet sich im Gasthof zum goldenen Adler eine Treppe hoch.

Großer Ausverkauf

von nur eleganten

Herren-Kleidern,

bestehend in eleganten

Tuchröcken, Ueberziehern, Jaquets, Paletots, Beinkleidern, Westen und **Schlafröcken**

im

Gasthof zum goldenen Adler eine Treppe hoch

		Jetzige Preise.	Frühere Preise.
Ein eleganter	Tuchrock	9, 11, 14, 16 fl.	12, 15, 18, 25 fl.
„	Ueberzieher	12, 15, 18, 20 fl.	18, 20, 25, 30 fl.
„	Winter-Paletot	7, 9, 11, 15 fl.	12, 16, 20, 24 fl.
„	Jaquet oder Buckskinrock	10, 12, 14, 16 fl.	14, 16, 18, 20 fl.
„	schwere Winter-Buckskinhosen	4, 6, 8 fl.	6, 9, 12 fl.
„	Münchner Joppen	3½, 5, 7, 10 fl.	5, 8, 10, 14 fl.

Schwarze Hosen u. Westen, für Bälle geeignet, zu sehr billigen Preisen.

Havelocks
8, 10, 12, 14 fl.

Schlafröcke
3, 5, 7, 9, 12 fl.

Dem geehrten Publikum wird diese äußerst seltene Gelegenheit nur einmal geboten, daher eilen Sie, meine Herren!

Der Aufenthalt ist nur kurz!

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr!

S. Wormser, Marchand-Tailleur
aus Frankfurt und Mannheim.

Der Aufenthalt ist nur kurz!

Im Gasthof zum Adler eine Treppe hoch.

Im Gasthof zum Adler eine Treppe hoch.

In demselben Lokale befinden sich zum Ausverkauf Regenschirme, Gummischuhe, Rockstücke, Moulesque 2c.

Schleuniger Ausverkauf

nur während kurzer Zeit

von

Leinen- und Halbleinen-Waaren

von

M. Simon & Cie. a. Breslau & Cöln.

Verkaufslokal: im Hause des Herrn **Ph. D. Meyer**, Hoflieferant, Langestraße, vis-à-vis vom Gasthof zum Erbprinzen.

Es sollen und müssen 20 Kisten holländische, belgische, englische, westphälische, Bielefelder und Hausmacher-Leinwand, prachtvolle Damast- und Gebild-Gedecke, Handtücher, Tischzeuge und Taschentücher ꝛc. gegen gleich baare Zahlung zu noch nie dagewesenen Preisen ausverkauft werden.

Wegen Auseinandersetzung und Auflösung des Societäts-Verhältnisses mit unserm bisherigen Associé, sind wir behufs Regulirung mit demselben gezwungen, den von unserem früheren Verkauf in Karlsruhe zurückgebliebenen Posten Leinwand, Tischzeug ꝛc., bestehend in nur noch 20 Kisten der besten und schwersten Waaren, à tout prix auszuverkaufen, da wir dieselben bis Samstag Abend unter allen Umständen zu Geld machen müssen. Was die Reellität unserer Waaren anbetrifft, beziehen wir uns auf den bisher in Karlsruhe geleiteten Verkauf und garantiren wie immer, für die Aechtheit unserer Waaren

mit einer Prämie von 500 Gulden.

Außerdem beziehen wir uns auf unser langjähriges Renommée, indem unser Geschäft immer hervorgerufen worden ist.

Preis-Verzeichniß zu festen Preisen:

100 Dutzend Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 30 kr., 2 fl. bis 2 fl. 12 kr.

Imitirte Taschentücher, das halbe Dutzend 40, 42, 48 kr., 1 fl. bis 1 fl. 12 kr.

Rein leinene Taschentücher, das halbe Dutzend 36 kr., 1 fl. 24 kr., 1 fl. 45 kr. und höher.

Weiße Stubenhandtücher, abgepaßt und am Stück, per Elle 8, 9, 10 bis 18 kr.

Küchenhandtücher, das halbe Dutzend 48 kr., per Elle 6 kr.

Leinwand- und Tischzeuge.

1 Stück Leinwand zu einem Dutzend Arbeitshemden 14 fl.

Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 14, 14½, 18, 24 und 30 fl. Holländische Leinen mit rundem egalen Faden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 18 bis 35 fl. Hanfleinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 13 bis 25 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 12 bis 18 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 5 fl. 15 kr., in elegantem feinen Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13 bis 40 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 45 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois, rein leinene Tischdecken, in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 kr. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Dutzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend um 1 fl. 30 kr., 2 fl. bis 5 fl.

Französische batist-leinene Taschentücher mit eleganten breiten Bordüren, das halbe Dutzend um 2 bis 10 fl.

Tischtücher ohne Naht, das viertel Dutzend 3 fl. 30 kr. bis 4 fl.

M. Simon & Cie. a. Breslau u. Cöln.

Verkaufslokal: im Hause des Herrn **Ph. D. Meyer**, Hoflieferant, Langestraße, vis-à-vis vom Gasthof zum Erbprinzen.

Montag den 19. beginnt der Verkauf.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 18. Januar,

Produktion

der Kapelle des Großh. bad. Feld-Artillerie-Regiments, unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn Werber.

Münchner Winterbier aus dem **Spatenbräu,**
Mannheimer Winterbier aus der alten Sonne
sowie
Export-Bier in Flaschen aus der Aktienbrauerei in Coburg
in vorzüglicher Qualität.

Anfang 3 Uhr. — Entrée 6 kr. — Ende 9 Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Chr. Höck.

D. A. Levinger & Cie.

Langestraße Nr. 108,
neben dem Frauenverein,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager von

Bielefelder, Hausmacher-, Herrnhuter, Irländer und **Schlesischer Leinwand, Tischtüchern, Servietten** und **Handtüchern, leinenen** und **batistenen Taschentüchern** in weiß und farbig, schweren und leichten **Piques,** abgepaßten **Reif-** und **Pique-Röcken, Bettdecken** in **Pique** und **Wolle, Gesundheits-** und **Rockflanellen** in weiß und farbig, **Plumeaux-Stoffen,** gewobenen **Jäckchen, Unterhosen** und **Strümpfen, weißen Jaconets, Batist-Mousselinen, schottischen Batisten, Mullen, gestickten Einsätzen** und **Streifen** 2c.

zur geneigten Abnahme unter Zusicherung **sehr billiger Preise.**

Renten- und Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß ich Herrn **A. Sondheim zu Karlsruhe** mit Genehmigung der Direction der Renten- und Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt zu meinem Unteragenten für diese Anstalt bestellt habe und daß bei demselben sowohl die Statuten und der Prospekt, als auch Formularien zu Versicherungsanträgen empfangen werden können.

Karlsruhe, den 10. Januar 1863.

W. Bitter, Hauptagent.

Bezug nehmend auf obige Anzeige empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungen das Commissions- und Geschäftsbureau von **A. Sondheim,** große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Hemden! Hemden! Hemden!

Höchst wichtig für Arbeiter!

Durch eine größere Fabrik ist mir der Verkauf von sehr schönen Hemden zu den billigsten Preisen übertragen worden, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Haffner, Langestraße Nr. 106,
neben dem Frauenvereiu.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 18. Januar:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:
Zwei Landschaften, von Fahrbach in Karlsruhe. — Zwei Landschaften, von K. Eckermann: 1) im Charakter der Nieder-Elbe; 2) Aussicht auf das Innthal in Baiern.

Kupferstiche:
55 Blatt Kupferstiche, nach Originalgemälden verschiedener älterer niederländischer Meister.

Photographien:
Wilhelm von Kaulbach's „Zeitalter der Reformation", von J. Albert in München.

Aquarelle:
1. Märchen von den Pilzen; 2 Bruchstück romanischer Architektur, nach einer Aufgabe im Komponir-Verein, von Professor A. Schrödter in Karlsruhe.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr. Ausgestellt: 8 Blatt Photographie und 2 Blatt Galvanographie, welche zu der am 19. d. M. stattfindenden allgemeinen Verloosung bestimmt sind.

Großh. Hoftheater: „Der fliegende Holländer", romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Montag den 19.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr.

Neunte Vorlesung des Herrn Professors Eckardt über Aesthetik und Kunstgeschichte im Foyer des Großh. Hoftheaters: „Ueber die Bildhauerkunst, Wesen und Gesetze derselben, Symbolik der menschlichen Gestalt, Betrachtung derselben als des Hauptstoffes der Plastik". Anfang 7 Uhr.

Museum: Abendunterhaltung. Anfang 7 Uhr.

Eintracht: Abendunterhaltung. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 20.:

Großh. Hoftheater: Zum Erstenmale: „Der Copist", Schauspiel in einem Akt, nach Meilhac, von Hiltl. Hierauf, zum Erstenmale: „Eine Parthie Piquet", Lustspiel in einem Akt, von Fournier u. Meyer. Zum Beschluß: „Englisch"! Posse in einem Akt, von Görner. Pernet, Chevalier Rocheferrier und Ippelberger: Herr Theodor Löwe, Oberregisseur des Stadttheaters zu Elberfeld, als erste Gastrolle.

Mittwoch den 21. Januar:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 18 Januar.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Theater in Baden:

„Der Majoratserbe", Lustspiel in vier Akten, von A. P. z. S. Hierauf: „Mylord Cartouche", Lustspiel in einem Akt, von Poly Henrion.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Schinzinger von Freiburg. Jung, Seminarlehrer v. Meersburg. Rottra, Gastwirth v. Kirchen. Rau, Kfm. v. Frankfurt.

Drei Lilien. Bübler, Küfermstr. v. Durbach.

Englischer Hof. Beme u. Dreifus, Kfl. v. Frankfurt. Pirozzi, Kfm. v. Offenbach. Katz, Kaufm. von Frankfurt. Heß, Kfm. v. Wiesbaden. Schwander, Kfm. v. Frankfurt. Glaß, Kfm. v. Stuttgart. Gubitz, Kfm. v. Lyon. Rosenbaum, Kfm. v. Frankfurt. Mustmann, Kfm. v. Hoßdorf. Roder, Gutsbes. v. Westheim.

Erbprinzen. Klauser, Kfm. v. Glauchau. Murphy mit Frau von Frankfurt. Steinbreck, General-Consul aus Amerika. v. Jacquemot, Rent. von Straßburg. Holwey, Kfm. v. Paris. Moldauer, Kfm. v. Leipzig.

Goldener Adler. Gunther, Kfm. v. Cannstatt. Herzmann, Kaufm. v. Mannheim. Wald, Kaufm. v. London. Kast, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Ochse. Bernhard, Kfm. von Friedrichsdorf. Schneider, Kfm. v. Darmstadt. Wolf, Kaufm. v. Landau. Weil, Kfm. v. Salzburg.

Hôtel Große. Baron von Künsberg von München. Frau Baronin v. Künsberg v. Steinbach. Pandurier, Rent. v. Lyon. Weeber, Kfm. v. Neuß. Korner, Kfm. v. Heidelberg. Meier, Rent. v. Mainz. Weßel, Rent. v. Düsseldorf. Lehmann, Rent. v. Waldenburg. Noher, Rent. von Mannheim. Rudenberg, Rentier von St. Gallen. Engel, Rent. v. Solingen. Helb, Offizier v. Ulm. Frau Gleboff m. Fam. v. St. Petersburg. Dr. Herd, Prof. von Heidelberg. Peters, Fabr. v. Solingen. Camphauser, Kfm. von Crefeld. Schnetzer, Kfm. v. Kempten. Fnettler, Rent. v. Heusau. Vaillant, Rent. v. Homburg. Duval, Rent. von Neuilly. Sichel, Rent. v. New-York.

Grüner Hof. Fornus, Kfm. v. Fischeln. Kauffmann, Kfm. v. Mannheim. Korn, Part. v. Ludwigshafen. Lauxop, Bezirksförster v. Sinsheim. Frank, Kfm. v. Landau. Hinrad, Part. v. Inspruck. Lurk, Kaufm. von Offenburg. Fressoldt, Part. v. Königsberg.

Nassauer Hof. Oberndorfer, Kaufm. von Mannheim Kahn, Kfm. v. Rülzheim. Oppenheimer, Kfm. v. Hoffenheim. Kopfer, Kfm. v. Mannheim. Walter, Kaufm. von Neckargemünd.

Prinz Max. Wolf, Kfm. v. Wien. Wiedmer, Fabr. m. Tochter a. d. Schweiz. Mühlrad, Kfm. von München. Ladenburger, Part. v. Genf.

Rothes Haus. v. Seldenek, Bezirksförster v. Gengenbach. Eichrod, Kfm. v. Pforzheim. Arnold, Hoffriseur v. Baden. Schmidt, Pfarrer v. Weiler. Roussineki, Student v. Krakau. Duttlinger, Posthalter von Riedern. Thunes, Kfm. v. Neuburg.

Schwan. Herrmann, Kfm. v. Burtscheid.

Weißer Bär. Reisinger, Kfm. v. Mannheim. Jak, Holzhdl. von Schwann. Pfleyhaar, Rentier von Ittendorf. Heuchele, Rent. von Welden. Wirnser, Pfarrer von Sandhausen.

In Privathäusern.

Bei Archivar Spörin: Fräul. Marie von Rechthaler von Schwetzingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.